



MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Magistrale Rezeptur

benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID

Metronidazol (1% oder 2%) in benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID

Allgemeine Hinweise

- Rezeptierbarer Bereich von Metronidazol nach DAC / NRF: pH 3 - 8
- benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID liegt im pH-Bereich 5,0 - 6,0

Mit zunehmender Rührgeschwindigkeit bilden sich vermehrt Luftblasen in der Grundlage (diese sind bezüglich der Stabilität unbedenklich). Daher empfehlen wir die Herstellung in der Fantaschale.

CAVE

- Metronidazol ist photoinstabil. Bei Lichteinwirkung entstehen dunkle Verfärbungen.
- Wärmeanwendung bei der Herstellung vermeiden (fördert Umkristallisation).
- Fertige Rezeptur nicht im Kühlschrank aufbewahren.

Rezepturbestandteile

Metronidazol (mikronisiert)	0,5 oder 1,0 g
benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID	ad 50,0 g

Herstellanweisung für 50 g Zubereitung:

Herstellung in der Fantaschale*:

- Metronidazol mit geringer Menge Gesichts-Fluid anreiben
- restliche Menge Gesichts-Fluid zugeben und dispergieren
- Wirkstoffverteilung unter dem Mikroskop überprüfen

Stabilität

Die Zubereitung ist über 6 Wochen galenisch stabil.

Die galenische Stabilität dieser Zubereitung wurde am Lehrstuhl für Pharmazeutische Technologie der Eberhard Karls Universität Tübingen geprüft.

Literatur

1. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Leitlinie „Dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
2. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Empfehlung „Wirkstoffdossiers für externe dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
3. G. Wolf, R. Süverkrüp: Rezepturen, Probleme erkennen, lösen, vermeiden. Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2013)